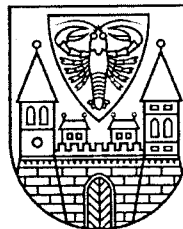


Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.

StVV I-042/07

HA

Geschäftsbereich: I

Fachbereich: 20

Termin der Tagung: 24.10.07

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	07/07-09/07	☒ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	10.10.07
☒ Haushalt und Finanzen	16.10.07	☒ Umwelt	09.10.07
☒ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	11.10.07	☒ Hauptausschuss	17.10.07
☒ Wirtschaft	09.10.07	☒ Stadtverordnetenversammlung	24.10.07
☒ Bau und Verkehr	10.10.07	☒ Ortsbeiräte	
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	04.10.07	☒ JHA	02.10.07

Beratungsgegenstand:

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes Verwaltungshaushalt für die Jahre 2008 – 2012
im Rahmen des Haushaltsplanes 2008/2009

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes Verwaltungshaushalt der Stadt Cottbus für die Jahre 2008 – 2012 im Rahmen des Haushaltsplanes 2008/2009 (§ 35 Abs. 2 Nr. 16 Gemeindeordnung Brandenburg).


Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Kann der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden, ist entsprechend § 74 (4) Gemeindeordnung Brandenburg ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen und der Zeitraum zu beschreiben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Das HSK dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es wird von der Gemeindevertretung beschlossen und bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Zur vollständigen und unterstützenden Realisierung der Konsolidierung werden alle verfügbaren Haushaltsinstrumente zum Einsatz gebracht.

Z. B.: - Bewirtschaftungs- und Auftragskontrolle
- Haushaltssperre

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:

Siehe Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2008/2009

2. Sicherstellung der Finanzierung:

Siehe Mittelfristiger Finanzplan 2008/2009 - 2012

3. Folgekosten:

Siehe Mittelfristiger Finanzplan 2008/2009 - 2012